

#emdenmacht

die große Freiwilligenaktion



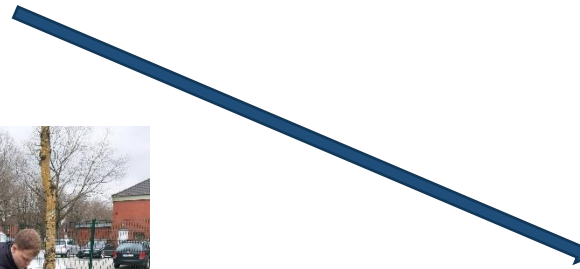
#emdenmacht
die große Freiwilligenaktion

- Weiterentwicklung der **Aktion Saubere Stadt**
- Ausweitung der Aktivitäten (nicht „nur“ Müll sammeln)
- Schulen, Kitas und Vereine weiterhin eingebunden
- Koordination über FD Gemeinwesen (Standorte: Gemeinwesenarbeit)
 - Unterstützung durch den BEE sowie die Stabstelle Vorstandsbüro

Die Idee hinter #emdenmacht

Gemeinsam Verantwortung für das eigene Umfeld und die Stadt Emden übernehmen und mit Kreativität und Motivation aktiv werden.

Potenzielle Beispiele





- Stärkung der Identifikation Emdener Bürger*innen mit ihrem (Wohn-)Umfeld
- Bewusstsein und bürgerschaftliches Engagement fördern
- Aktivierung zu eigenverantwortlichem Handeln
- Gute Nachbarschaften entwickeln
- Direkte Ansprache der Bewohner*innen eines (Wohn-)Umfelds

Umsetzung in vier Schritten



1. Mottowoche

im Zeitraum 10.10.2022 -16.10.2022



- Pflanzaktion im Spätsommer
- Teilnehmerkreis war beschränkt auf Kitas und Schulen
- Freiwillige (z. B. Eltern) konnten die Aktion unterstützen
- Bestellt wurden 40.000 Blumenzwiebeln durch den BEE
- Umfassende Vorabinformation durch den FD Gemeinwesen
- Begleitet und unterstützt durch die GWA-Standorte
- **Teilnahme von 24 Emdener Kindertagesstätten und 17 Schulen**
- **Eigeninitiative von Vereinen und Privatpersonen**



Port Arthur-Transvaal will es bunter denn je

GEMEINSCHAFTSAKTION Stadtbewohner starten zusätzliche Pflanzinitiative an drei Terminen

VON KORNELIA SOJKA

EMDEN – Darauf dürften nicht nur die Bürger von Port Arthur und Transvaal gespannt sein. Angeregt von der Gemeinschaftsaktion „Emden blüht“, bei der im Oktober Schulen und Kindergärten rund 40.000 Blumenzwiebeln im gesamten Stadtgebiet pflanzten (wir berichteten), regte die 75-jährige Emdlerin Therese Wolter an, eine zusätzliche Pflanzaktion in den Stadtteilen Port Arthur und Transvaal durchzuführen. Dort hatten zwar schon zwei Kitas und auch die Cirsensschule Blumenzwiebeln verbuddelt, die aber überwiegend im Nahbereich ihrer Einrichtungen. Weil der Zusammenhalt auf Transvaal so hervorragt ist, es aber auch noch viele Flächen gäbe, auf denen es ebenso schon blühen könnte, startet nun eine



stadteilbezogene Pflanzaktion. Aus dem Stadteifelwunder wurde der Kauf von Blumenzwiebeln finanziert. 700 Euro ist den Transvaalern der bunteste Blütensteppich wert. Dafür gab es mehrere tausend Blumenzwiebeln. Die Stadtbewohner sind nun aufgerufen, zu Handschuhen und Pflanzgeräten zu greifen, um an insgesamt drei Terminen die Zwiebeln in die Erde zu bringen.



Gekauft wurden ausschließlich Frühjahrsblüher, teilte Gemeinwesenarbeitsleiter Oliver van Gieken im Gespräch mit dieser Redaktion mit. „Es werden keine privaten Flächen bepflanzt“, sagte er.

Welche öffentlichen Flächen bepflanzt und im nächsten Frühjahr hoffentlich dann auch durch einen bunten Blütensteppich glänzen werden, ist mit dem Bau- und Entsorgungsbetrieb Emden (BEE) bereits besprochen worden, versicherte er. Mehr als nur ein grüner Daumen ist an folgenden Terminen gefragt: Freitag, 4. November, Dienstag, 8. November und Donnerstag, 10. November. Treffpunkt ist jeweils um 13 Uhr an der Pumpstation Transvaal. Neben hundertern von Tulpen in verschiedenen Farben, gefüllt und ungefüllt, warten die Zwiebeln von Winterlingen, Sternbräutchen, gemischten Krokussen, Schneeglöckchen und auch Riesenschneeglöckchen, darunter auch der sizilianische Honiglauch, darauf, in Transvaal Erde gesetzt zu werden. Die Farbpalette der Frühjahrsblüher reicht dabei von weiß, gelb und rot bis hin zu rosa und lila sowie blau. Wie bunt es später in den Beeten blüht, darauf dürften alle Beteiligten der Aktion, aber auch Stadtbewohner im Frühjahr gespannt sein.

2. Aktionswoche

in der Woche 18.03. - 25.03.2023



Workshops in den Schulen
„Löppt! Mitnanner“ zur
Entwicklung eigener Ideen

Webseite #emdenmacht
Projektideen können dort
eingetragen werden
(Zeitgleich zum Schreiben)

**Schreiben des
Oberbürgermeisters**
- Anfang Februar

Kontaktaufnahme durch
die GWA und dem BEE

Erste Bearbeitung
durch die FWA
(Eingänge)

Projektübersicht online
auf der Internetseite,
Anmeldung zu offenen
Projekten möglich

Zweite Bearbeitung durch
die FWA (Übertragung auf
die Internetseite)

Auftaktveranstaltung

Durchführung findet
eigenständig durch
den/die Ideengeber*in,
bei Bedarf Unterstützung

Aktionswoche
18.03. – 25.03.2023

Abschlussfeier im Stadtgarten

